



- Legende:**
- Bestand**
- Wald
 - Gehölz
 - Grünland
 - Acker
 - Kleingarten
 - Ruderalfläche
 - Gewässer
- Planung**
- Maßnahmenfläche
 - M12 Nummer der Maßnahme (Ausgleich)
 - M20 (E) Nummer der Maßnahme (Ersatz)
 - (M0.2) Maßnahme wird nicht bilanziert
 - Auforstung
 - Gehölzpflanzung
 - Einzelbaum
 - Waldrandunterpflanzung
 - Sukzessionsfläche, frisch bis feucht
 - Sukzessionsfläche, ± trocken
 - Grünland-, Rasenansaat
 - Acker, Garten
 - Neu-/Umbau von Gewässern und Gräben
 - Neu-/Wiedervernässung
 - Geländemodellierung (Bodenauftrag/-abtrag)
 - Nutzungsextensivierung
 - technische Planung

M6 Gehölzpflanzung am Horngraben 406

Maßnahmen:

- Pflanzung von standort-typischen, gewässerbegleitenden Gehölzen

Ziele:

- Gewässerschutz durch Anlage einer Pufferzone
- Biotopverbund
- Verbesserung der Strukturvielfalt des Landschaftsbildes

(M0.1) Begrünung des Seitenstreifens 405

Maßnahmen:

- Rück- und Umbau der Baustreife zu einem Forstweg
- Initialansaat von Landschaftsrasen auf Böschungen
- natürliche Sukzession auf den Restflächen

Ziele:

- Erosionsschutz

M7 Flurdurchgrünung 407

Maßnahmen:

- Pflanzung von Baum-/Strauchhecken entlang bestehender Flurwege und entlang des Entwässerungsgrabens

Ziele:

- Erhöhung der Standortvielfalt (z.B. für Vögel)
- Biotopverbund
- Kammerung der Landschaft mit Verbesserung des Landschaftsbildes

M8 Eingrünung der Strecke und des Regenrückhaltebeckens 408

Maßnahmen:

- Anlage einer 3-reihigen standortgerechten Baum-/Strauchhecke mit vorgelegtem Krautsaum
- Ansaat einer standortgerechten Gras-/Krautmischung an Böschung und Regenrückhaltebecken (Initialbegrünung)

Ziele:

- optische Integration der Bahnstrecke und des Ertrabekens in die Landschaft
- Erosionsschutz in den Böschungsbereichen
- Erhöhung der Standortvielfalt

M3 Waldrandgestaltung 402

Maßnahmen:

- Waldrandunterpflanzung
- Pflanzung eines Kraut- und Strauchsaumes
- stellenweise Oberbodenabtrag
- Rückbau der Baustreife zu einem unbefestigten Forstweg

Ziele:

- Aufbau eines gestuften Waldrandes
- Stabilisierung des Waldrandes
- Erhöhung der Standort-, Struktur- und Artenvielfalt
- Förderung der natürlichen Sukzession, besonders von Lebensgemeinschaften der Sandmagerrasen

M9 Neuansaat von Grünland 409

Maßnahmen:

- Umwandlung von Acker in Extensivgrünland
- Pflanzung von Sichtschutzgehölzen entlang der B4

Ziele:

- Entwicklung einer artenreichen, extensiv genutzten Wiese
- Reduzierung der stofflichen und physikalischen Belastungen im Wasserschutzgebiet

M10 Nutzungsextensivierung 410

Maßnahmen:

- Nutzungsextensivierung auf Acker- und ehemalsigen Kleingartentflächen
- Pflanzung von Baum-/Strauchhecken und Gehölzgruppen
- Pflanzung einer Allee

Ziele:

- Reduzierung der stofflichen und physikalischen Belastung im Wasserschutzgebiet
- Erhöhung der Standort-, Struktur- und Artenvielfalt durch Schaffung und Förderung naturnaher Flächen

M11 Wiederbegrünung der Baustelleneinrichtungsfläche 412

Maßnahmen:

- Räumen der Baustelleneinrichtung (Entsiegelung, Fremdstoffe entfernen)
- Pflanzung von Gehölzgruppen
- natürliche Sukzession auf der Restfläche

Ziele:

- Erhöhung der Standort-, Struktur- und Artenvielfalt
- Schaffung von innerstädtischen Grünflächen (Trittssteinbiotop)

(M0.2) Begrünung des Entwässerungsgrabens 411

Maßnahmen:

- Ansaat einer standortgerechten Gras-/Krautmischung

Ziele:

- Erosionsschutz

Verkehrsprojekt
Deutsche Einheit Schiene Nr.8



Ausbaustrasse Nürnberg - Ebersfeld
Abschnitt Bamberg
 Planfeststellung Bau-km 56,165 - 62,373
 und Bau-km 0,000 - 2,408

In 5 Blättern Blatt 2

Im Auftrag der Deutschen Bahn
 Planungsgesellschaft Bahnbau
 Deutsche Einheit mbH
 Projektzentrum 8/3: Strecke Nürnberg - Erfurt
 Erfurt, den 02.05.1994



igi Niedermeyer Institute
 UNTERSUCHEN BERATEN PLANEN GmbH
 Höhenriedinger Str. 11, 91747 Westheim
 Telefon 09082/73-0, Telefax 09082/8460 und 4380

Blatt Nr.	Auftrag Nr.	Dat.	Name
	91361	Apr94	Klv/Hld
		Apr94	Bp/Htz
		Apr94	Dr. Kunzmann

Plan - Nummer :
 Anlage Nr. 12.4
 Ausgabe v.:
 Ersatz f. Ursprung

Maßstab: Ausbaustrecke Nürnberg - Ebersfeld * PA 2.2 Bamberg
 1:2500
 Landscapfpflegerischer Begleitplan
 Maßnahmen
 km 58,328 - 60,087